

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) für die Nutzung der "Secondaries Platform" der LAGRANGE Capital Markets GmbH

1. Geltungsbereich und Anbieter Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (nachfolgend "AGB") regeln die Nutzung der digitalen Plattform "Secondaries Platform" (nachfolgend "Plattform") der LAGRANGE Capital Markets GmbH, mit Sitz in Frankfurt, Deutschland (nachfolgend "Anbieter").

Die Plattform richtet sich ausschließlich an professionelle Investoren im Sinne der Richtlinie 2014/65/EU (MiFID II) sowie § 2 Nr. 10 WpHG. Die Nutzung durch Verbraucher ist ausgeschlossen. Registrierungsanfragen von nicht-professionellen Investoren werden nicht angenommen oder abgelehnt.

2. Registrierung und Zugang (1) Der Zugang zur Plattform erfordert eine vorherige Registrierung über das auf der Plattform bereitgestellte Formular. (2) Im Rahmen des Registrierungsprozesses werden personenbezogene Daten erhoben, darunter Name, E-Mail-Adresse, Telefonnummer, Unternehmenszugehörigkeit, berufliche Funktion und Unternehmenssitz, soweit dies zur Prüfung der Qualifikation als professioneller Investor erforderlich ist. Einzelheiten ergeben sich aus dem Registrierungsformular sowie aus der Datenschutzerklärung. (3) Der Anbieter prüft jede Registrierung individuell und behält sich das Recht vor, Registrierungen ohne Angabe von Gründen abzulehnen. (4) Der Anbieter kann zum Zwecke der Verifikation telefonisch oder per E-Mail Kontakt mit dem Antragsteller aufnehmen. (5) Der Vertrag über die Nutzung der Plattform kommt erst mit ausdrücklicher Freischaltung durch den Anbieter zustande. (6) Der Vertragstext wird nach Vertragsschluss nicht gespeichert und ist für den Nutzer nicht zugänglich.

3. Login und Nutzung (1) Die Anmeldung erfolgt mittels Eingabe der registrierten E-Mail-Adresse. Anschließend wird ein Einmal-Code (OTP) an diese Adresse versendet, der für 5 Minuten gültig ist. (2) Nach erfolgreicher Eingabe des OTP hat der Nutzer Zugriff auf die Plattforminhalte. (3) Es wird empfohlen, sich nach der Nutzung der Plattform aktiv abzumelden.

4. Leistungsumfang der Plattform (1) Die Plattform dient der Bereitstellung übersichtlicher Informationen über Investmentfonds im Sekundärmarkt und der Kontaktaufnahme mit interessierten Nutzern. (2) Es besteht keine Möglichkeit, über die Plattform rechtsverbindliche Transaktionen durchzuführen. (3) Der Anbieter wird gegebenenfalls mit dem Nutzer in Kontakt treten. Die weitere Kommunikation erfolgt außerhalb der Plattform. (4) Der Anbieter kann, ohne hierzu verpflichtet zu sein, die Plattform jederzeit aktualisieren oder weiterentwickeln und insbesondere aufgrund neuer gesetzlicher Pflichten, Änderungen in der Rechtsprechung, behördlicher Anordnungen, technischer Entwicklungen oder zur Verbesserung der IT-Sicherheit Anpassungen an der Plattform vornehmen.

5. Zugang zu vertraulichen Informationen (NDA) (1) Der Zugriff auf detaillierte Fondsinformationen erfordert den Abschluss einer Vertraulichkeitsvereinbarung (NDA). (2) Das NDA wird über ein spezielles Formular generiert, heruntergeladen, unterschrieben und in die Plattform hochgeladen. (3) Der Anbieter prüft das NDA und entscheidet über die Freischaltung der Inhalte. Ein Anspruch auf Freischaltung besteht nicht. (4) Der Anbieter behält sich das Recht vor, den Zugang zu Detailinformationen ohne Angabe von Gründen zu verweigern.

6. Verhaltenspflichten des Nutzers (1) Die Zugangsdaten zur Plattform dürfen nicht an Dritte weitergegeben werden und müssen vor Zugriffen Dritter geschützt verwahrt werden. (2) Der Nutzer verpflichtet sich, keine Inhalte der Plattform an Dritte weiterzugeben, insbesondere keine Screenshots anzufertigen oder zu verbreiten. (3) Bei Verstoß gegen diese Pflichten kann der Zugang zur Plattform dauerhaft gesperrt werden. Weitere rechtliche Schritte bleiben vorbehalten.

7. Geistiges Eigentum (1) Die Plattform sowie sämtliche Inhalte der Plattform, insbesondere Texte, Daten, Dokumente und Darstellungen, sind urheberrechtlich geschützt und Eigentum der LAGRANGE Capital Markets GmbH. (2) Für die Dauer des Vertrags erhält der Nutzer an der jeweils aktuellen Version der Plattform und ihren Inhalten ein einfaches, d.h. nicht unterlizenzierbares und nicht übertragbares Recht, die Plattform und ihre Inhalte mittels Zugriff über einen Browser und nach Maßgabe dieser AGB zu nutzen. (3) Jede nicht ausdrücklich erlaubte Nutzung ist untersagt.

8. Haftung (1) Der Anbieter übernimmt keine Gewähr für die Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität der über die Plattform bereitgestellten Informationen. (2) Die Informationen auf der Plattform stellen kein Angebot oder keine Anlageberatung dar und dienen ausschließlich der allgemeinen Information. Sie gelten nicht als konkrete Handlungsaufforderung, sondern lediglich als Einladung zur Kontaktaufnahme. Die Nutzung der über die Plattform bereitgestellten Informationen erfolgt auf eigenes Risiko des Nutzers. Der Anbieter übernimmt keine Gewähr für die Erreichung des vom Nutzer beabsichtigten Geschäftszwecks und haftet nicht für die Folgen von Geschäftsentscheidungen des Nutzers. (3) Der Anbieter haftet nicht für die ständige Verfügbarkeit der Plattform oder für technische Störungen, die außerhalb seines Einflussbereichs liegen. (4) Der Anbieter haftet nicht für Schäden, die aus der Nutzung fehlerhafter Hard- oder Software oder unzureichender Internetverbindung auf Nutzerseite entstehen.

9. Laufzeit und Kündigung (1) Der Nutzungsvertrag ist unbefristet und kann von beiden Seiten jederzeit ohne Angabe von Gründen beendet werden. (2) Eine Kündigung durch den Anbieter kann auch durch Sperrung des Zugangs erfolgen.

10. Änderungen der AGB (1) Der Anbieter behält sich vor, diese AGB mit Wirkung für die Zukunft zu ändern oder zu ergänzen, sofern dies aus triftigen Gründen notwendig ist. Dies umfasst insbesondere Fälle, in denen Anpassungen an die Rechts- und Gesetzeslage oder an neue technische Entwicklungen erforderlich sind, Regelungslücken geschlossen werden sollen oder das Leistungsspektrum der Plattform verändert wird. Wird durch die Änderung das vertragliche Gleichgewicht zwischen den Parteien erheblich gestört und wird dadurch die Änderung dem Nutzer unzumutbar, so unterbleibt die Änderung. (2) Änderungen an diesen AGB werden dem Nutzer in geeigneter Weise durch Mitteilung an die vom Nutzer angegebene E-Mail-Adresse bekannt gegeben. (3) Der Nutzer kann innerhalb von 6 Wochen ab Zugang der Benachrichtigung den Änderungen der AGB widersprechen, unter anderem per E-Mail an die in der Benachrichtigung angegebene E-Mail-Adresse. (4) Widerspricht der Nutzer den geänderten Vertragsbedingungen nicht innerhalb der Frist, so werden die geänderten oder ergänzten AGB ihm gegenüber wirksam. (5) Falls der Nutzer innerhalb der Frist widerspricht, bleiben die ursprünglichen AGB bis auf Weiteres für bereits bestehende Verträge (allerdings nur für diese) wirksam. (6) Der Anbieter wird den Nutzer in der Mitteilung über die Änderungen der AGB auf die Möglichkeit des Widerspruchs und der Kündigung, die Frist und die Rechtsfolgen, insbesondere hinsichtlich eines unterbliebenen Widerspruchs, hinweisen.

11. Schlussbestimmungen (1) Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss seiner Bestimmungen über das internationale Privatrecht und das UN-Kaufrecht. (2) Ist der Vertragspartner Kaufmann im Sinne des Handelsgesetzbuchs oder hat er keinen allgemeinen Gerichtsstand im Inland, so ist Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus oder im Zusammenhang mit diesem Vertrag Frankfurt am Main. (3) Sollte eine Bestimmung dieser AGB unwirksam sein, berührt dies nicht die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen.